

Eingangsvermerke

Blaue Karte EU nach § 18b Abs. 2 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG)

- Erstantrag
 Antrag auf Verlängerung

Ich beantrage die Blaue Karte EU für den Zeitraum

von – bis (bei erstmaliger Erteilung höchstens vier Jahre, ansonsten für die Dauer des Arbeitsvertrages zuzüglich drei Monate)

Die Ausländerbehörde benötigt die folgenden mit bezeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ausweispapier (Pass/Reisedokument) | <i>Bescheinigung über ordnungsgemäße und erfolgreiche Teilnahme</i> |
| <input type="checkbox"/> frühere Aufenthaltstitel | <input type="checkbox"/> am Basissprachkurs |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsvertrag mit Einkommensnachweis | <input type="checkbox"/> 2 aktuelle Lichtbilder (biometrisch) |
| <input type="checkbox"/> Hochschulabschlusszeugnis | <input type="checkbox"/> am Orientierungskurs |
| <input type="checkbox"/> Berufsnachweise | <input type="checkbox"/> Schulbescheinigung bei schulpflichtigen Kindern |
| <input type="checkbox"/> Krankenversicherungsnachweis | <input type="checkbox"/> Führungszeugnis |
| <input type="checkbox"/> Mietvertrag/Wohnraumnachweis | <input type="checkbox"/> Aufforderung zur ärztlichen Untersuchung |
| <input type="checkbox"/> | |

2 Lichtbilder im Format 35 x 45 mm (Hochformat) sind beizufügen, die nicht älter als 6 Wochen sind.

Bitte unbedingt auf biometrische Norm achten!

Die Personalien sind auf der Rückseite des Bildes zu vermerken

Die Lichtbilder nicht aufkleben!

Antragstellerin / Antragsteller

1.	Familiename, ggf. Geburtsname, Vorname(n)			
	Geburtsdatum		Geburtsort	
	Geburtsort		Geburtsstaat	
	Persönliche Merkmale		Augenfarbe	
	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		Größe	
	Staatsangehörigkeit(en)		ggf. frühere	
	Familienstand		Lebenspartnerschaft	
	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet seit		Datum	
	Ausweispapier (Pass / Reisedokument)		genaue Bezeichnung	
			ausstellender Staat	
			Seriennummer	
			Ausstellungsdatum	
			Gültigkeitsdauer	
	Vorgesehener Aufenthaltsort im Bundesgebiet		Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort	
Gegenwärtige Anschrift		Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
		zugezogen am		
		von		
Erreichbarkeit		Telefon		
		Telefax		
		E-Mail		
Letzter Wohnsitz im Herkunftsland				

Ehegatte / Lebenspartner

2.	Familiename, ggf. Geburtsname, Vorname(n)			
	Geburtsdatum Geburtsort	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat
	Persönliche Merkmale	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Augenfarbe	Größe cm
	Staatsangehörigkeit(en)	ggf. frühere		

Kind / Kinder

3.		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
	Familiename des Kindes*)				
	Vorname(n)				
	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.			
	Geburtsdatum				
	Geburtsort				
	Staatsangehörigkeit(en)				
	Wohnsitz / Aufenthaltsort				

Einreise und Aufenthalt

4.	Einreise in das Bundesgebiet am (Datum)	<input type="checkbox"/> mit Visum der Auslandsvertretung	Gültigkeitsdauer		
	Rückkehrberechtigung	nach	bis		
	<input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel	Bezeichnung	ausstellende Behörde		
	<input type="checkbox"/> Duldung nach § 60a AufenthG	Aufenthaltszweck	Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer	
	Haben Sie innerhalb der Europäischen Union einen Antrag auf Flüchtlingsanerkennung oder Gewährung subsidiären Schutzes gestellt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	in welchem Staat?		
	Wurde über diesen Antrag abschließend entschieden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	am (Datum)	<input type="checkbox"/> Dem Antrag wurde stattgegeben. <input type="checkbox"/> Dem Antrag wurde nicht stattgegeben.	

5.	Hochschulqualifikation	Berufsrichtung			
		höchster qualifizierter Abschluss	Ausstellungsdatum		
6.	Hochschule	Name, Anschrift			
7.	Berufstätigkeit	als	von – bis		
		Name und Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) des Arbeitgebers			
		als	von – bis		
		Name und Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) des Arbeitgebers			
		<input type="checkbox"/> als Saisonarbeiter(in) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union			

*) Angaben sind auch erforderlich, wenn diese Personen im Ausland bleiben.

8.	Arbeitgeber in der Bundesrepublik Deutschland, bei dem die hochqualifizierte Beschäftigung im Sinne von § 19a AufenthG ausgeübt wird	Name des Arbeitgebers	
		Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) des Arbeitgebers	
		Gemäß Arbeits-/Anstellungsvertrag vom (Datum)	Höhe des Jahresgehalts <input type="text"/> brutto <input type="text"/> EUR <input type="text"/> netto <input type="text"/> EUR
		Laufzeit des Arbeits-/Anstellungsvertrages	
9.	Besteht Krankenversicherungsschutz für die Bundesrepublik Deutschland?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	durch
10.	Frühere Anschriften	von – bis	in
		von – bis	in
		von – bis	in
11.	Sollen Familienangehörige mit einreisen oder nachkommen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wer?
12.	Wohnung (ggf. geplant)	Anzahl der Zimmer	Größe in m ²
13.	Verfügen Sie über einfache deutsche Sprachkenntnisse?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	erworben durch <input type="text"/> Sprachkenntnisse der Stufe <input type="text"/>
14.	Haben Sie Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	erworben durch <input type="text"/>
15.	Sind Sie vorbestraft? (Wenn ja, Bezeichnung des Gerichts mit Angaben zum Aktenzeichen, Zeitpunkt, Tatbestand und Strafmaß)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
		<input type="checkbox"/> im Ausland	<input type="text"/>
		<input type="checkbox"/> im Inland	<input type="text"/>
16.	Laufende Ermittlungsverfahren?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	falls ja, welcher Art? <input type="text"/>
17.	Sind Sie schon einmal aus dem Bundesgebiet ausgewiesen, zurückgeschoben, abgeschoben oder ist eine Einreise in das Bundesgebiet oder in einen anderen Staat des Schengener Abkommens verweigert worden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	falls ja, bitte genaue Angaben hierüber <input type="text"/>
18.	<p>Ich erkläre, dass</p> <p><input type="checkbox"/> ich keinen Antrag auf Abschiebungsschutz nach § 60 Abs. 5, 7 Satz 1 oder § 60a Abs. 2 Satz 1 gestellt habe.</p> <p><input type="checkbox"/> ich niemals einer Vereinigung angehört habe oder heute angehöre, die den Terrorismus unterstützt oder unterstützt hat.</p> <p><input type="checkbox"/> ich niemals zu den Leitern eines Vereins gehörte, der unanfechtbar verboten wurde, weil seine zwecke oder seine Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet.</p> <p><input type="checkbox"/> ich niemals die freiheitliche demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet oder mich bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen oder mit Gewaltanwendung gedroht habe.</p> <p>Wichtige Hinweise nach § 54 Abs. 2 Nr. 8, 9 und § 82 Aufenthaltsgesetz</p> <p>Ich wurde darauf hingewiesen, dass</p> <p>– ich nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 Aufenthaltsgesetz ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wird, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransit-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörde mitwirke.</p>		

- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 54 Abs. 2 Nr. 9 Aufenthaltsgesetz). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

Hinweis zum Datenschutz:

Nach § 86 AufenthG dürfen die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit diese im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben.

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift

Stellungnahme der Meldebehörde**Die antragstellende Person ist**

ist mit den unter Ziffer aufgeführten Angehörigen

hier gemeldet seit Datum

Die Angaben

stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein.

sind zu Ziffer nicht vollständig nachprüfbar.

Gegen die Erteilung der Blauen Karte EU

bestehen keine Bedenken.

bestehen folgende Bedenken:

Ort, Datum

Behörde / Unterschrift Sachbearbeiter(in)